

Zur Diskussion über ein Gasembargo gegenüber Russland erklären Dr. Rainer Dulger, Präsident der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände, und Georg Knill, Präsident der Vereinigung der österreichischen Industrie:

- Die Unternehmen in Deutschland und Österreich **verurteilen den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine auf das Schärfste**. Der Angriff auf die Ukraine ist nicht nur ein offener Verstoß gegen das Völkerrecht. Er ist auch ein Angriff **gegen Freiheit und Demokratie** und damit gegen die Grundfesten, für die die **westliche Wertegemeinschaft** steht.
- BDA und IV **unterstützen die Sanktionen** gegen Russland. **Russlands politische Führung** muss spüren, dass dieser Krieg Konsequenzen hat – auch für den Wirtschafts- und Finanzsektor. Die Kosten für die russische Wirtschaft müssen und werden hoch sein.
- Gleichzeitig müssen wir darauf achten, dass **Sanktionen gezielt gesetzt werden** und der russischen Wirtschaft mehr schaden als der heimischen. Die bisherigen Sanktionen erfüllen diesen Grundsatz weitgehend.
- Wir **unterstützen die Bemühungen**, eine strategische Autonomie bei Gas gegenüber Russland zu erlangen. Wir stehen an der Seite unserer Regierungen, um dieses Ziel schnellstmöglich zu erreichen, was jedoch nur mittelfristig möglich sein wird. Ein **sofortiges Gasembargo träge die Wirtschaft in Deutschland und Österreich unvorbereitet** und hätte **tiefgreifende Folgen** für die Unternehmen und ihre Beschäftigung.
- Produktionsausfälle, Produktionsstillstand und eine weitere Deindustrialisierung wären die Konsequenz. Das würde nicht nur unsere Wirtschaft schwächen. Es hätte auch **Auswirkungen auf Beschäftigung** und auf unsere finanziellen Möglichkeiten, mit denen wir unseren internationalen Verpflichtungen nachkommen. Deutschland und Österreich wollen **starke Partner in der internationalen Gemeinschaft bleiben**. Dafür brauchen wir eine starke Wirtschaft und stabile Arbeitsmärkte. Daher lehnen wir ein Embargo, das den sofortigen Stopp der Gaslieferung für Europa bedeutet, ab.